

Entschlüsselung der Net Zero-Täuschungen

geschrieben von Chris Frey | 5. Oktober 2022

Dr. Jay Lehr

Mehrere Staaten und eine beträchtliche Anzahl von Stromversorgern haben sich zu Dekarbonisierungszielen verpflichtet. Der Begriff „Netto-Null-Emissionen“ wird im Allgemeinen verwendet, um diese Ziele zu formulieren. Natürlich ist Dekarbonisierung ein völlig falscher Begriff. Er bedeutet eigentlich keine Kohlendioxid-Emissionen, aber wie immer ist der Begriff Kohlenstoff erschreckender, da die meisten Menschen ihn mit Ruß in Verbindung bringen. Für all die Global-Warming-Alarmisten, zu denen heute unsere gesamte neue Bundesregierung gehört, bedeutet Netto-Null-Emissionen:

Alle vom Menschen verursachten Treibhausgas-Emissionen müssen aus der Atmosphäre entfernt werden, indem entweder ihre Quelle beseitigt wird oder sie durch Reduktionsmaßnahmen wie das Abpumpen in den Untergrund aus der Atmosphäre entfernt werden.

Diese Definition bedeutet, dass Treibhausgas-Emissionen erlaubt sind, solange die Emissionen entweder auf natürliche Weise, z. B. in Wäldern, oder durch Kohlenstoffabscheidung und -speicherung aus der Atmosphäre entfernt werden. Dieses Konzept der Netto-Null-Emissionen ist unehrlich, weil die Prozesse zur Entfernung von CO₂ aus der Atmosphäre entweder nicht messbar oder nicht durchführbar sind.

Einige Versorgungsunternehmen haben sich eine 100-prozentige Dekarbonisierung zum Ziel gesetzt. Das bedeutet, dass sie sich bei der Stromerzeugung vollständig auf Wind, Sonne, Wasser und Kernkraft verlassen müssen. Die Wasserkraft ist jedoch auf einige wenige Staaten beschränkt, in denen es bereits Staudämme gibt, während die Kernkraft unter dem Druck mächtiger Anti-Atomkraft-Gruppen ausläuft.

Auch Biomasse, vor allem Holz, wird verwendet. Es ist umstritten, ob dies tatsächlich die CO₂-Emissionen verringert. Es wird davon ausgegangen, dass das durch die Verbrennung von Biomasse freigesetzte CO₂ wieder aufgenommen wird, wenn Bäume oder Pflanzen anstelle der verbrannten Pflanzen wachsen. In den Vereinigten Staaten ist ein großes Unternehmen entstanden, das Bäume und Pflanzen erntet, um daraus Holzpellets oder Holzkohlebriketts herzustellen, die in baumlose Gebiete in Europa verschifft werden, wo sie angeblich die CO₂-Emissionen verringern.

Sich bei der Stromversorgung zu 100 Prozent auf Wind und Sonne zu verlassen, ist ein riskantes Unterfangen. Ohne eine angemessene

Speicherung, die bis heute nicht möglich ist, ist die Verwendung von Erdgas erforderlich. Terigi Ciccone, mein Co-Autor des Buches A Hitchhikers Journey Through Climate Change aus dem Jahr 2020, und ich haben eine Faustregel für elektrische Energie aufgestellt, die einfach besagt:

„Alle Wind- und Solarenergie in einem Stromnetz muss durch eine mindestens gleich große Menge an fossiler Energie unterstützt werden, die zu 100 % der Zeit auf Standby läuft, um das Netzgleichgewicht aufrechtzuerhalten, wenn der Wind nicht weht und/oder die Sonne nicht scheint.“

Die Regeln des Green New Deal erlauben die Verwendung von Erdgas, wenn das gesamte Kohlendioxid, das bei der Verbrennung freigesetzt wird, aufgefangen und abgeschieden wird. Bei der Verbrennung von Erdgas, das aus Methan (CH₄) besteht, entsteht CO₂. Zum Leidwesen der Green New Dealers führt die Abscheidung von CO₂ aus einem mit fossilen Brennstoffen betriebenen Kraftwerk dazu, dass das Kraftwerk um etwa ein Drittel heruntergefahren wird. Mit anderen Worten: Aus einem Kraftwerk, das für eine Leistung von 300 Megawatt (MW) ausgelegt ist, wird ein Kraftwerk, das nur 200 MW produzieren kann.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass ein Drittel der Kraftwerksleistung für den Betrieb der Anlagen zur Abscheidung und Komprimierung des CO₂ verwendet werden muss, damit es transportiert und unterirdisch gespeichert werden kann. Dies wird noch dadurch erschwert, dass für die Abscheidung der Abgase aus der Kompressionsanlage noch mehr Energie benötigt wird, da der Abgasstrom weniger CO₂ enthält, was die Abscheidung erschwert.

Seltsamerweise wäre es unmöglich, ein Null-Emissionsziel zu erreichen, wenn Erdgas durch den Verzicht auf Hydraulic Fracturing im Boden gehalten würde. Europa hat den Einsatz von Wasserstoff-Brennstoffzellen als Ersatz für Erdgas in Erwägung gezogen, aber die Probleme, die sich daraus ergeben würden, stellen die hier erörterten in den Schatten.

Angesichts all der physikalischen Probleme mit Wind- und Solarenergie in den Stromnetzen unserer Länder haben mehr als zwei Dutzend Bundesstaaten vorgeschrieben, dass alle Stromversorgungsunternehmen einen Teil ihrer Energie aus erneuerbaren Quellen beziehen müssen, die sie Wind und Sonne nennen. Sie haben diese Anteile alle paar Jahre erhöht. Einige Staaten fordern, dass bis 2050 100 % der Energie aus sauberen Quellen stammen soll. All dies ist absurd und unmöglich. Wir hoffen, dass die Nation und ihre Staaten zur Vernunft kommen, bevor Stromausfälle und Blackouts an der Tagesordnung sind.

Hinweis: Große Teile dieses Artikels wurden aus dem 2020 erschienenen Buch THE LOOMING ENERGY CRISIS entnommen: Are Blackouts Inevitable, mit Genehmigung des Autors Donn Deards. Es wird von diesem Autor sehr empfohlen.

Autor: CFACT Senior Science Analyst [Dr. Jay Lehr](#) has authored more than 1,000 magazine and journal articles and 36 books. Jay's new book *A Hitchhikers Journey Through Climate Change* written with Teri Ciccone is now available on Kindle and Amazon.

Link: <https://www.cfact.org/2022/10/03/unsrambling-net-zero-deceptions/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE

Wie man mit Offshore-Windparks Wale tötet

geschrieben von Chris Frey | 5. Oktober 2022

David Wojick

Schieben Sie sie einfach in den Verkehr. Die tödlichen Kollisionen wären nicht direkt auf die Lärmwand zurückzuführen, die durch das Offshore-Windprojekt (OSW) entsteht, also wer weiß?

Konzentrieren wir uns auf das monströse OSW-Projekt der Phase 1 in Virginia, auch wenn die anderen etwa zehn Projekte an der Ostküste die Gefahr vervielfachen. Wenn jedes riesige OSW-Projekt nur einen Wal pro Jahr tötet, ist das Aussterben der etwa 300 verbleibenden Nordatlantischen Glattwale innerhalb der angegebenen 30-jährigen Lebensdauer der Projekte gesichert.

Nicht, dass diese 70 Tonnen schweren Wale wie Adler zerhackt werden, sondern ihre Körper liegen unter den Türmen. Ihr Tod wird weniger offensichtlich durch OSW verursacht werden. Im Gegensatz zu den Adlern muss die „Entnahme“ der Wale nicht genehmigt werden, aber sie wird dennoch geschehen.

Der Bau- und Betriebsplan (COP) von Dominion enthält die erforderlichen Navigationsdaten in [Anhang S](#): Bewertung der Navigationsrisiken. Ironischerweise geht es in dieser Bewertung nur um das Risiko für Schiffe, nicht für Wale.

Durch das Projekt entsteht eine Art Lärmschutzwand, die die Wale zweifelsohne umgehen werden, entweder nach Osten oder nach Westen. Unmittelbar im Osten liegt die westlichste Fahrspur des sehr regen Schiffsverkehrs an der Küste. Im Westen liegt der ebenso rege Binnenschiffsverkehr an der Küste. Beide sind tödlich.

Es hat den Anschein, als sei das Projekt absichtlich dort angesiedelt worden, wo es am wenigsten Schiffsverkehr gibt. Das wäre auch sinnvoll,

wenn es nicht um die Wale ginge. So aber schließt das Projekt den niedrigen Schifffahrtskorridor, den die Wale zweifelsohne nutzen. Von Schiffen angefahren zu werden, ist die häufigste Todesursache für Wale.

Nur um das klarzustellen: Der Lärm ist extrem. Ich habe bereits auf den unglaublich lauten Lärm hingewiesen, der entsteht, wenn die riesigen Monopiles, von denen jeder einzelne einen erstaunlich hohen Turbinenturm trägt, durch einen Orkan getrieben werden. Es handelt sich um die größten und damit lautesten Pfähle der Welt. Siehe meinen Beitrag [hier](#).

Ich habe jetzt einige Daten über den endlosen, Jahr für Jahr auftretenden extremen Unterwasserlärm, der von den in Betrieb befindlichen Windturbinen verursacht wird, sobald das Projekt gebaut ist. Eine neue Studie legt nahe, dass bereits eine 10-MW-Turbine etwa fünfzig Prozent mehr Lärm erzeugt, als nach dem einschlägigen NOAA-Standard für Meereslebewesen sicher ist.

Der Dominion COP sieht jedoch 15-MW-Turbinen vor, die eindeutig viel lauter sind als die 10-MW-Anlagen in der Studie. Außerdem gibt es fast 200 dieser 15-MW-Monsterturbinen. (Landturbinen haben in der Regel nur 2-3 MW.) Soweit ich weiß, haben wir keine Ahnung, wie viel lauter 200 dieser 15-MW-Turbinen im Vergleich zu einer 10-MW-Maschine sind. Enorm lauter ist eine gute Näherung.

Die Existenz der riesigen Lärmwand scheint also unbestreitbar zu sein. Sie erstreckt sich 20 Meilen oder mehr über den Kontinentalsockel und blockiert die zweimal jährlich stattfindende Walwanderung. Sie zwingt die wandernden Wale in den dichten Verkehr, wobei sie getötet werden.

Ich wette, dass diese offensichtliche Bedrohung für die extrem gefährdeten Nordatlantischen Glattwale nicht einmal in der bevorstehenden Umweltverträglichkeitsprüfung des Bureau of Ocean Energy Management (BOEM) auftaucht. Schließlich arbeitet das BOEM wie alle Bundesbehörden unter Bidens Anweisung, alles zu tun, was im Namen der Verhinderung des Klimawandels möglich ist. Der unglaublich dumme massive Ausbau der Offshore-Windenergie fällt unter diese Anordnung. Ignorieren Sie die Wale.

Meiner Meinung nach geht es um Wale gegen Offshore-Windkraft. Hoffentlich werden die gefährdeten Wale durch einen Rechtsstreit gerettet, denn die Maßnahmen der Bundesbehörden werden das wahrscheinlich nicht tun. Bleiben Sie auf CFACT dran, wenn sich dieses Drama entfaltet.

Retten Sie die Wale vor OSW.

Autor: [David Wojick](#), Ph.D. is an independent analyst working at the intersection of science, technology and policy. For origins see http://www.stemed.info/engineer_tackles_confusion.html For over 100 prior articles for CFACT see <http://www.cfact.org/author/david-wojick-ph-d/> Available for

confidential research and consulting.

Link:

<https://www.cfact.org/2022/09/27/how-to-kill-whales-with-offshore-wind/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE

Wie sich der grönländische Eisschild in diesem Jahr WIRKLICH verhalten hat

geschrieben von Chris Frey | 5. Oktober 2022

[Cap Allon](#)

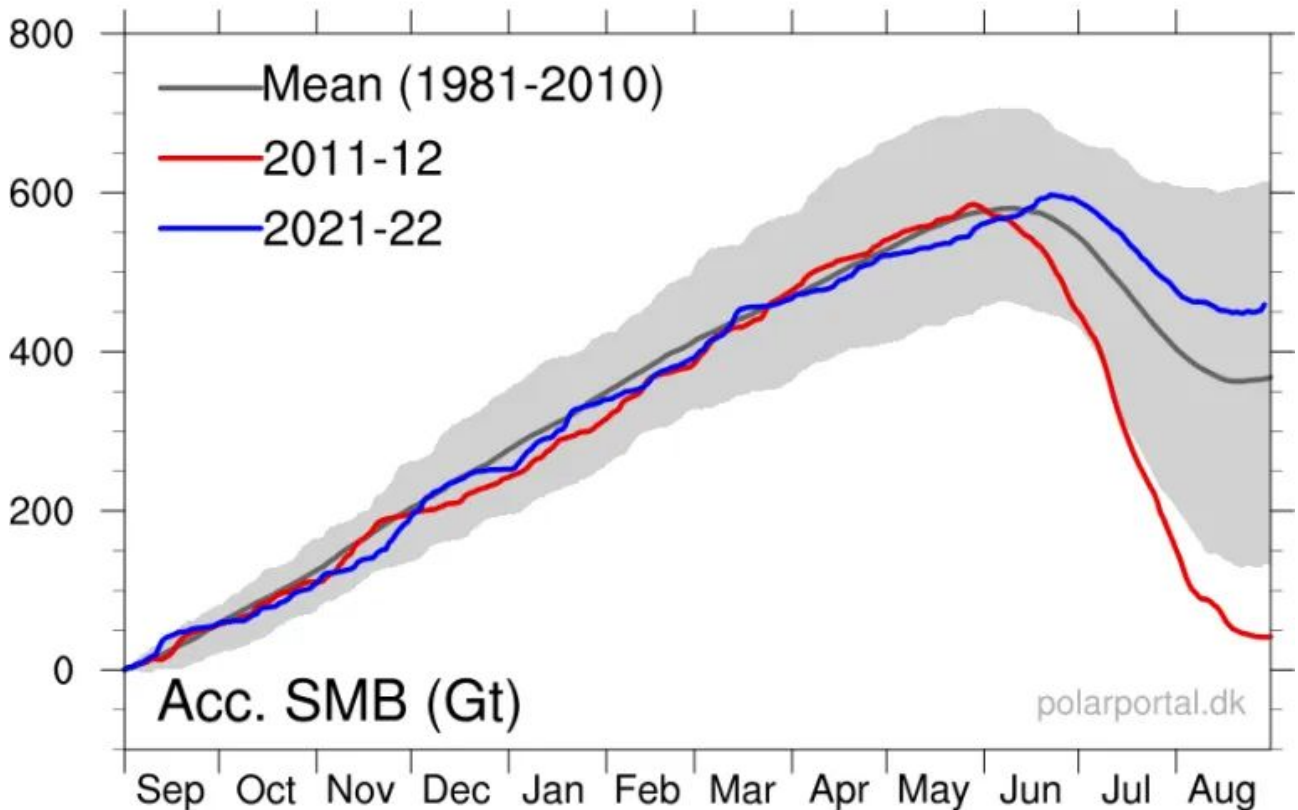
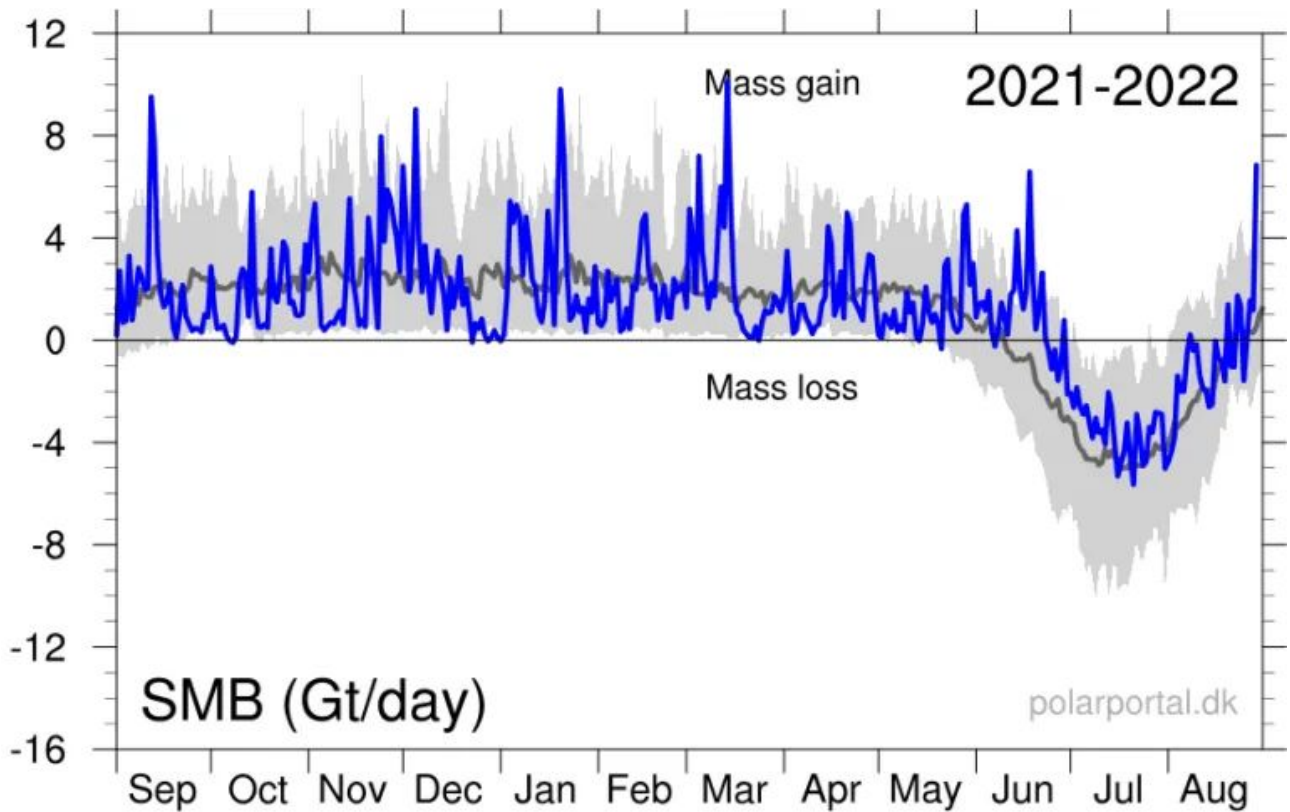
Die Schmelzsaison des grönländischen Eisschildes ist zu Ende und damit auch die Saison 2021-2022. Im Folgenden möchte ich einen Blick darauf werfen, wie sich das *Aushängeschild der globalen Erwärmung* in den letzten 12 Monaten entwickelt hat.

Oberflächen-Massenbilanz

Das grönländische Inlandeis gewinnt von September bis zum darauffolgenden Juni an Schnee und Eis und beginnt dann, wenn die Temperaturen mit Beginn des späten Frühlings steigen, durch Oberflächenschmelze mehr Eis zu verlieren als durch Neuschnee zu gewinnen. Dies wird als „Schmelzsaison“ bezeichnet, die in der Regel bis Ende August andauert, wobei Schneegewinne minus Eisverluste als „Oberflächen Massenbilanz“ (SMB) bezeichnet werden.

Die nachstehende Karte, erstellt mit freundlicher Genehmigung des Dänischen Meteorologischen Instituts (DMI), zeigt die SMB über die letzten 12 Monate.

Die blaue Linie im oberen Diagramm zeigt die tägliche SMB (in Gigatonnen), während die blaue Linie im unteren Diagramm die kumulierte SMB (ebenfalls in Gigatonnen) seit Beginn der Saison (1. September 2021) darstellt. Die graue Linie ist der multidekadische Durchschnitt.



Graphik: DMI

In diesem Jahr – d. h. vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022 – erreichte das grönländische Eisschild eine Oberflächen-Massenbilanz von etwa 471 Gt, was in den Daten, die bis ins Jahr 1981 zurückreichen, den zehnthöchsten Wert für die SMB bedeutet.

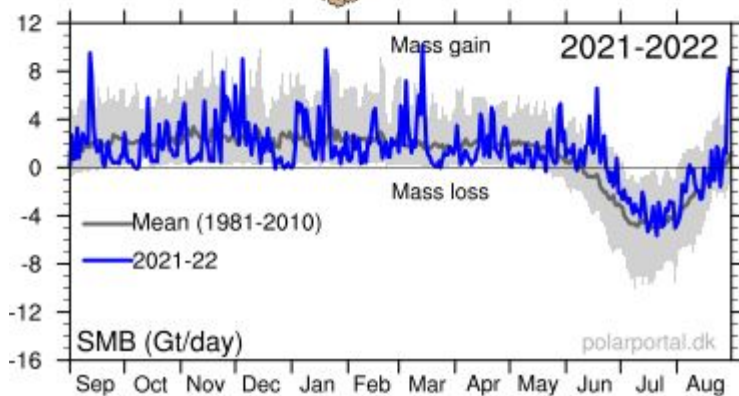
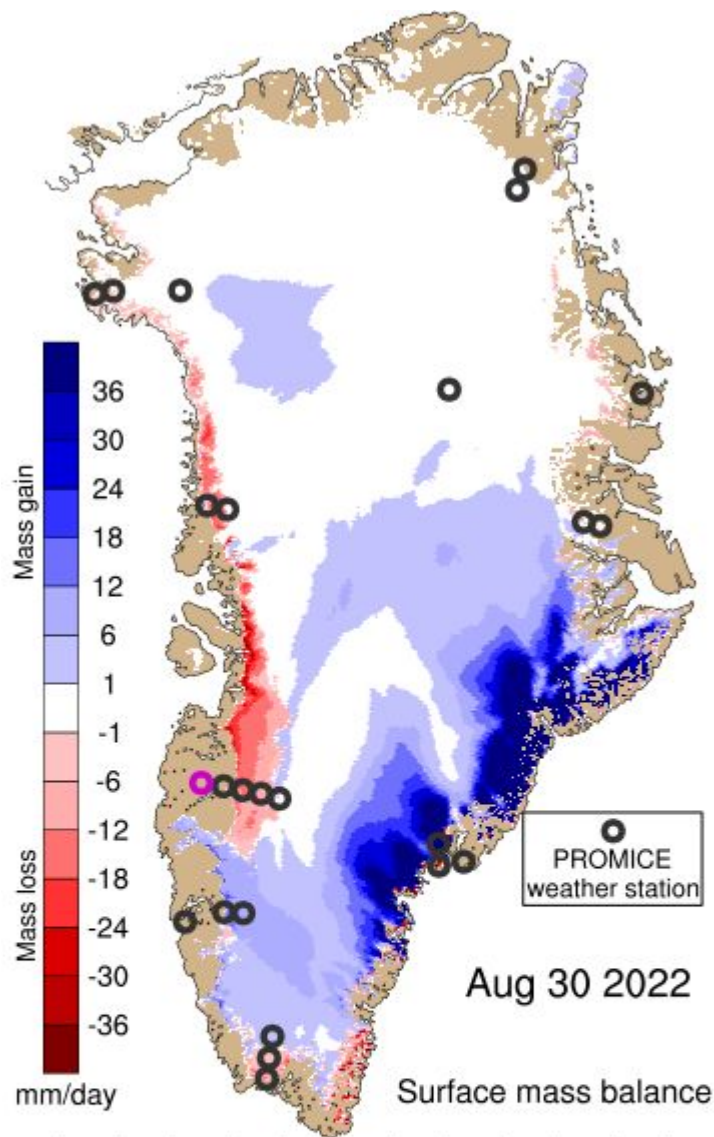
Die Schmelz-Saison des Jahres 2022

Der Sommer 2022 war in ganz Grönland außerordentlich kalt und schneereich. Er ging mit gewaltigen Schneefallereignissen zu Ende.

Das erste Ereignis fand im Juni statt und verzögerte die Schmelzsaison um 17 Tage im Vergleich zum Median 1981-2021; das zweite brachte die saisonale Schmelze Mitte August abrupt zum Stillstand, nachdem sich im Süden der Insel rekordverdächtige 20 Mrd. Tonnen Schnee angesammelt hatten.

Dieser Sommer ähnelte dem der letzten Jahre, d. h. er war durch mehrere monströse, rekordverdächtige Schneefallereignisse gekennzeichnet. Frischer Schnee reflektiert das Sonnenlicht besser als das darunter liegende alte, dunklere Gletschereis, so dass der Beginn der Schmelze, definiert als der erste Tag von drei aufeinander folgenden Tagen, an denen die SMB weniger als -1 Gt beträgt, am 30. Juni und damit zweieinhalb Wochen später als normal erfolgte.

Ende August 2022 kam es dann zu einem wahren Mammut-Schneeereignis. Allein am 30. August kamen mehr als 8 Gt hinzu, eine noch nie dagewesene Menge für den Sommer, *was durch die dramatisch aussehende „Spitze“ am Ende des SMB-Diagramms des DMI verdeutlicht wird:*

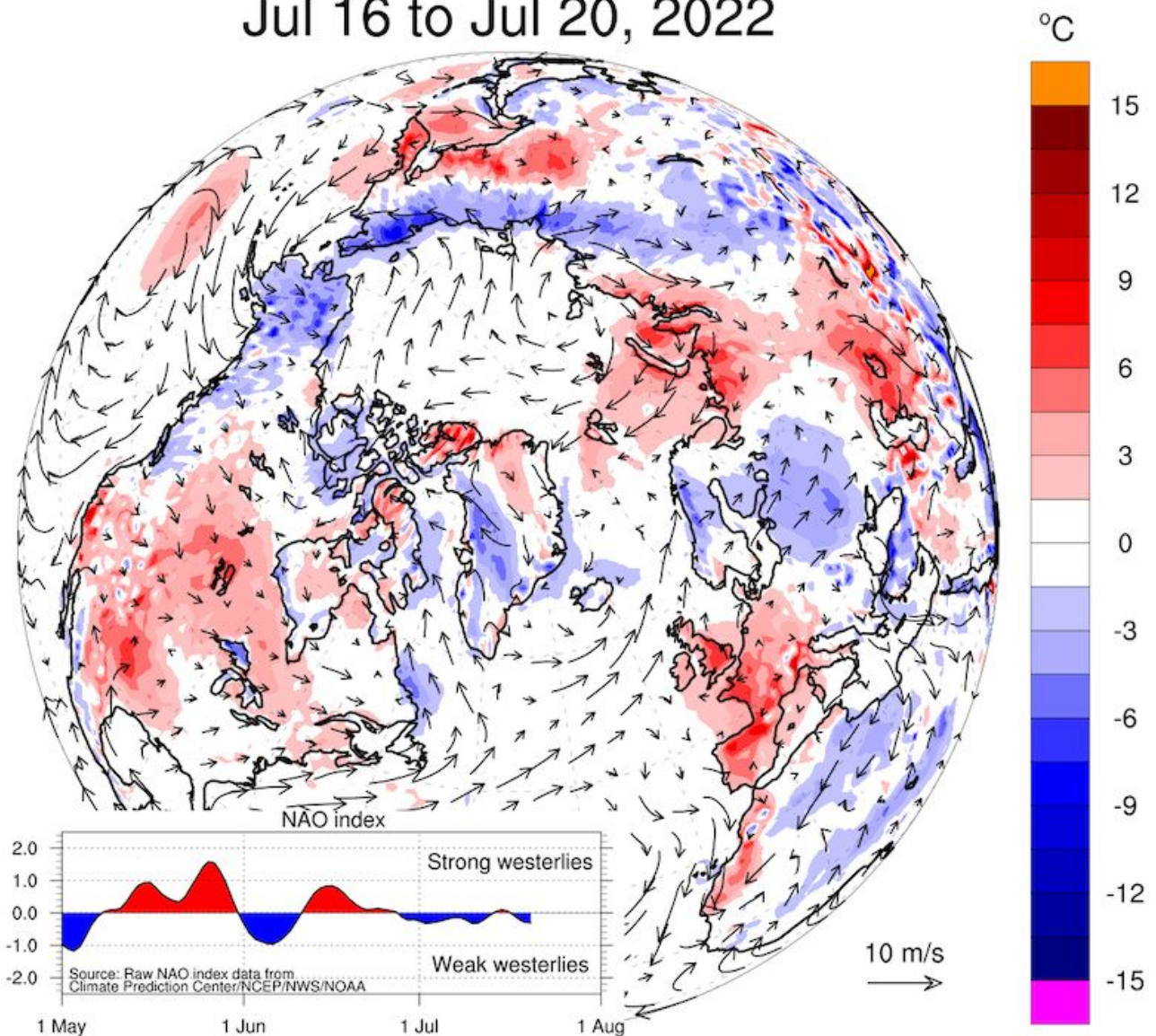


Der Grund für diese anhaltend kalten und feuchten Bedingungen über dem grönländischen Eisschild ist die „atmosphärische Blockade“ – ein Phänomen, das sich in Zeiten geringer Sonnenaktivität (wie dem historischen Tiefstand, den wir derzeit erleben) verstärkt.

Während eines Großteils des Sommers hielt sich ein Hochdrucksystem über Westeuropa, was dort in vielen Ländern zu rekordverdächtigen Hitzewellen führte. Und weit im Westen, jenseits des großen Teichs, bildeten sich über Westkanada und den USA ebenfalls blockierende Systeme. Diese Konstellationen veränderten die Strömung des Jetstreams, indem sie

seinen üblichen geraden (zonalen) Verlauf in einen wellenförmigen (meridionalen) umkehrten. Der Jet mäandrierte, wobei Grönland in der Mitte eines nach Süden gerichteten Jets lag und somit dem Zustrom kalter arktischer Luft ausgesetzt war, während sich Westeuropa und die USA im Bereich eines nach Norden gerichteten Jets befanden, was bedeutete, dass sie für aufsteigende subtropische Wärme offen waren.

Jul 16 to Jul 20, 2022



ECMWF forecast: 2-m temperature and 10-m wind
T2m anomaly relative to ERA-Interim 2004-2013

polarportal.org

Karte mit Kälte in Grönland und Hitze über Nordamerika/Westeuropa Mitte Juli 2022 [DMI]. Man beachte auch die abnehmende Kälte in Skandinavien und Osteuropa/Westrussland (auch Alaska und Nordsibirien).

... Verschleierung in den MSM

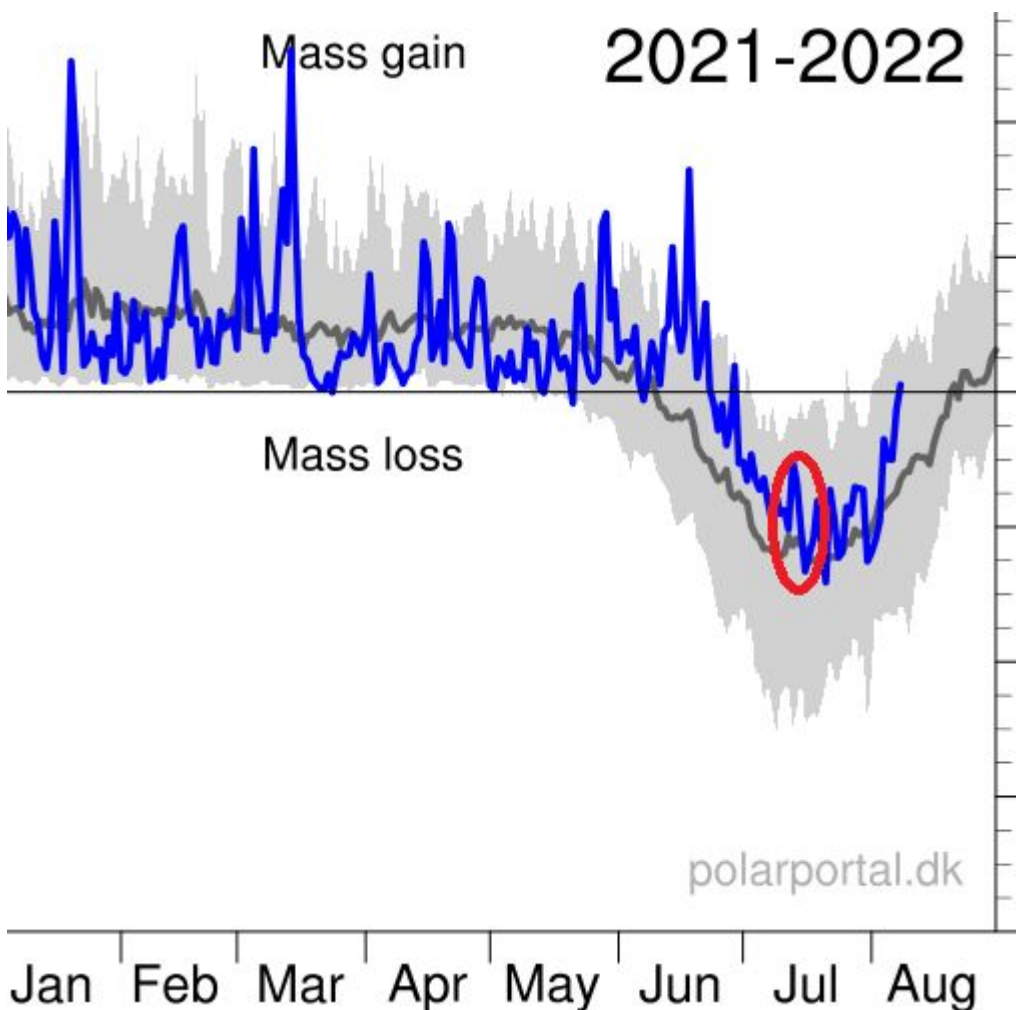
Um auf Grönland zurückzukommen: Trotz der „gesunden“ Schmelzsaison in

diesem Jahr gab es in den Mainstream-Medien jede Menge Verschleierung.

CNN schrieb in einem [Artikel](#) vom 20. Juli Folgendes: „Die Eismenge, die zwischen dem 15. und 17. Juli in Grönland schmolz, reichte aus, um 7,2 Millionen Schwimmbecken von olympischer Größe zu füllen oder den gesamten Bundesstaat West Virginia mit einem Fuß Wasser zu bedecken“.

Es gibt sogar ein Zitat des Klimawissenschaftlers Ted Scambos: „Die Schmelze im Norden in der vergangenen Woche ist nicht normal, wenn man die Klimadurchschnittswerte der letzten 30 bis 40 Jahre betrachtet. Aber die Schmelze hat zugenommen, und dieses Ereignis war eine Spitze der Schmelze.“

CNN schreit über diese Periode des Schmelzens (unten eingekreist):



Graphik: DMI

Ich habe bereits die Daten für die gesamte Saison genannt.

Die Dreistigkeit von CNN zu behaupten, die Schmelzsaison 2022 sei in irgendeiner Weise alarmierend gewesen, ist bestenfalls Rosinenpickerei und schlimmstenfalls blanker Betrug. Selbst die hartnäckigsten

Befürworter des Klimawandels müssen das erkennen – so blind kann die Propaganda doch nicht sein, oder?

Gesamt-Massenbilanz

Die „Oberflächen“-Massenbilanz (SMB) ist nur eine von drei Komponenten, wenn es darum geht, den allgemeinen „Gesundheitszustand“ eines Eisschildes – seine „Gesamt“-Massenbilanz (TMB) – zu bestimmen; die anderen sind die „maritime“ Massenbilanz (MMB) und die „basale“ Massenbilanz (BMB).

Im Falle Grönlands besteht die MMB aus dem Abbruch – oder „Kalben“ – von Eisbergen sowie dem Abschmelzen von Gletschern, die auf das wärmere Meerwasser treffen. Die BMB ist zwar weitgehend unbedeutend, bezieht sich aber auf Eisverluste an der Basis des Eisschildes, die hauptsächlich durch Reibungseffekte und den Wärmefluss aus dem Boden verursacht werden.

Die Komponenten der Gesamtmassenbilanz, die bis 1987 zurückreichen, sind unten abgebildet – CNN sollte genau hinschauen. Die SMB ist in blau, die MMB in grün, die BMB in gelb und vor allem die TMB in rot dargestellt:

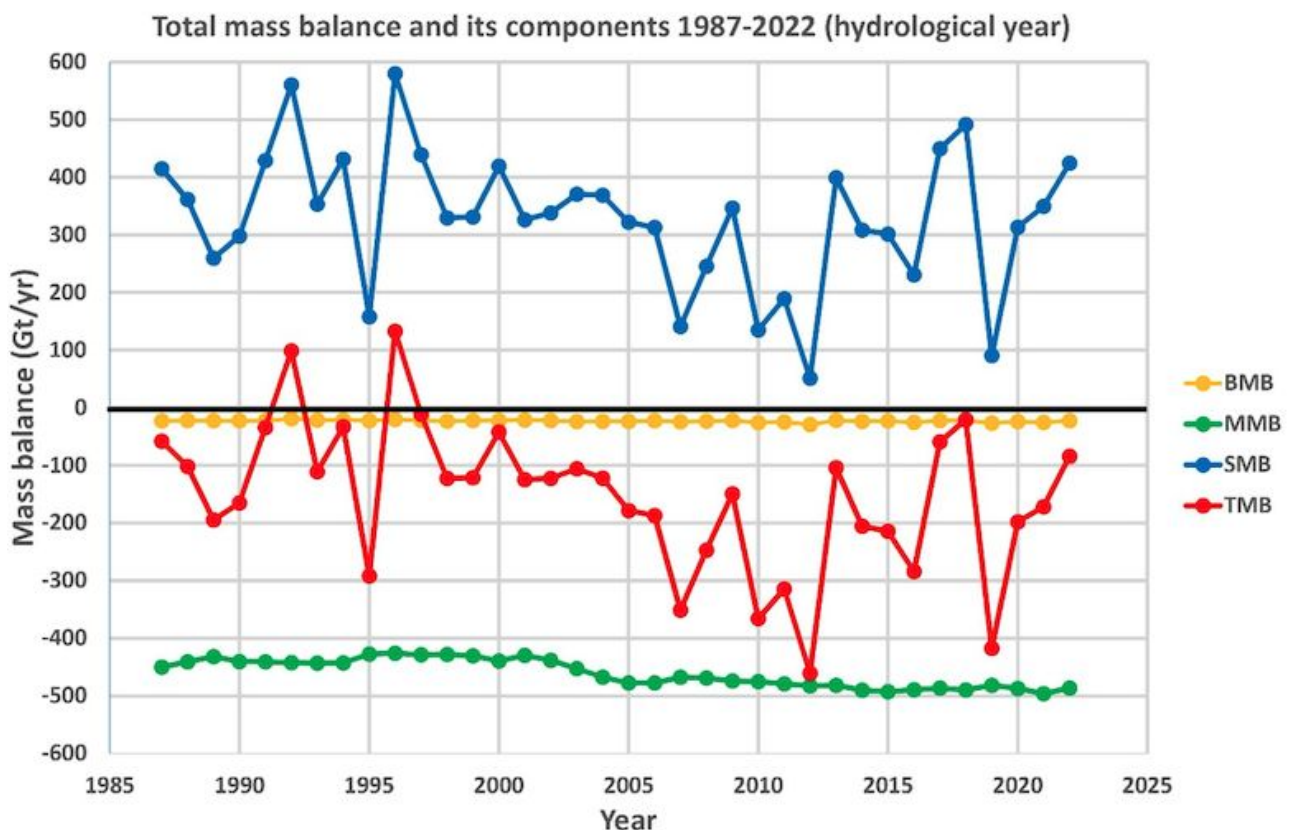


Diagramm mit den Massenbilanzen an der Oberfläche (blau), im Meer (grün), in der Basis (gelb) und insgesamt (rot) für 1987 bis 2022 (in Gt p/Jahr). Quelle: Mankoff et al. ([2021](#)-aktualisiert, um 2022 einzubeziehen).

Dies sind die *offiziellen* Daten. Jede Nachrichtenagentur hat Zugang zu ihnen. Und was sie eindeutig zeigen, ist, nun ja, nicht viel, sicherlich nichts, worüber man nach Hause schreiben müsste, und ganz sicher nichts „Katastrophales“.

Die TMB (rote Linie) ist zwar zwischen 1996 und 2012 zurückgegangen, aber der Trend hat sich seither ganz klar in Richtung eines allgemeinen Wachstums verschoben.

Ich sitze nicht hier und frage mich, warum die MSM so verzweifelt versuchen, die Dinge zu verschleiern. Ich bin nicht naiv. Unerfreuliche Daten aus Grönland dienen nicht der Agenda der Untergangsstimmung, und eine ehrliche Berichterstattung darüber würde das Risiko bergen, die intravenöse Verabreichung von Angst zu stoppen, die der Masse ständig verabreicht werden muss, um wirksam zu sein, um die kontrollierte Zerstörung der Gesellschaft durchzusetzen, die jetzt voll im Gange zu sein scheint.

Das ist es, womit die MSM heutzutage beauftragt sind, vielleicht war es schon immer so – eine Bevölkerung, die ständig verängstigt ist, die immer auf die nächste „Katastrophe“ wartet, die sie zu stürzen und zu ruinieren droht, ist viel leichter unter der Fuchtel zu halten, zu beherrschen, zu besitzen, zu **kontrollieren**. Es ist eine Schande.

Link:

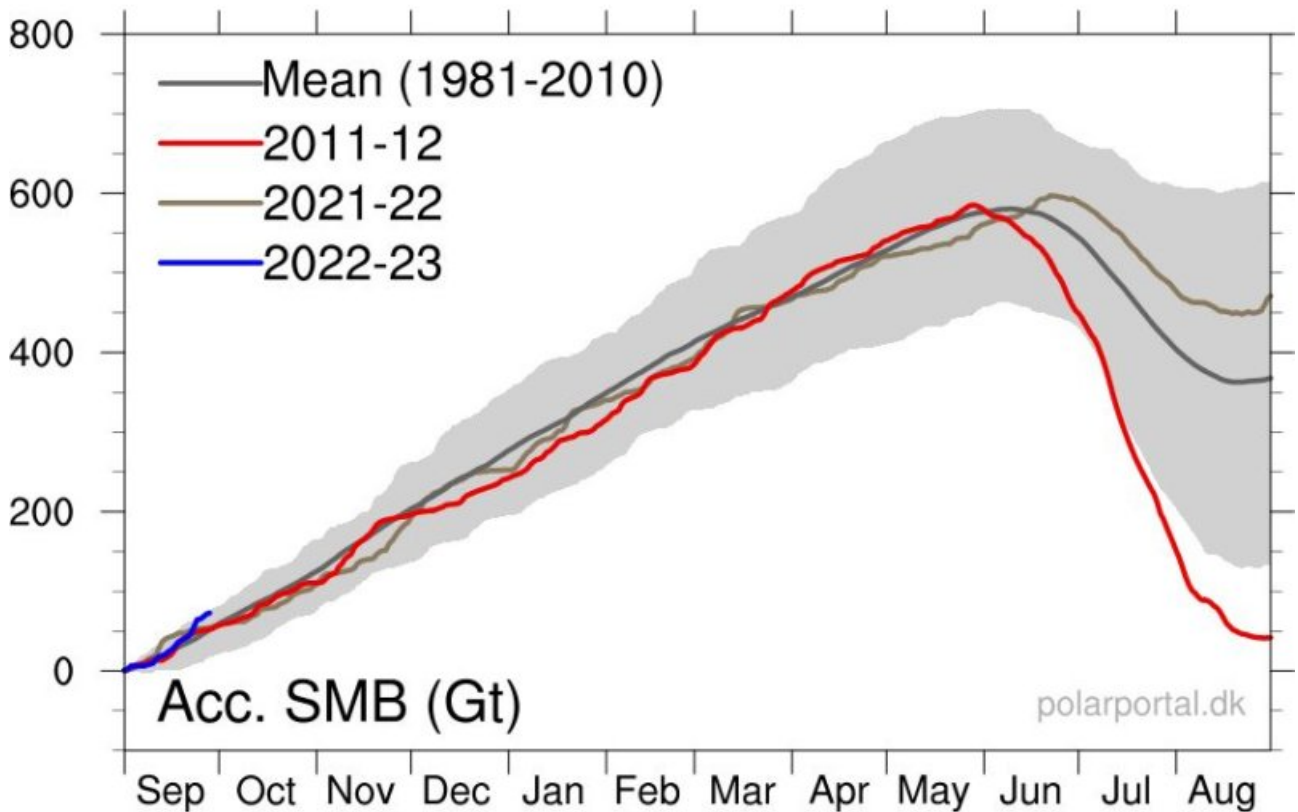
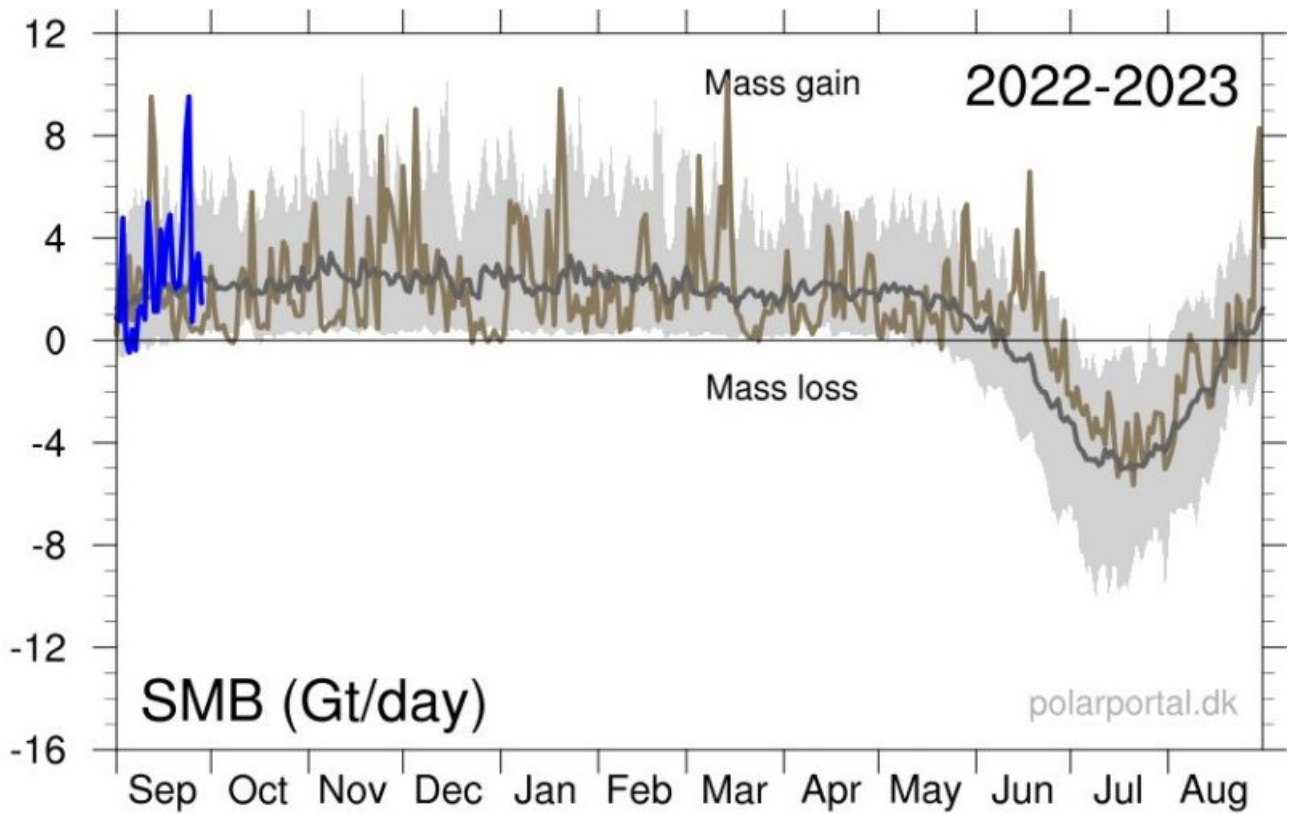
<https://electroverse.co/how-the-greenland-ice-sheet-really-fared-this-year/>

Obiger Artikel datiert vom 23. September. Am 29. September folgt eine Aktualisierung:

Grönlands Rekord-Beginn einer Saison

Da wir gerade im Norden sind, sei darauf hingewiesen, dass das grönländische Eisschild die Saison 2021-2022 auf beeindruckende Weise begonnen hat.

Die Insel hat eine Zunahme der Oberflächenmassenbilanz (SMB) verzeichnet (blaue Linie in der Grafik unten), die nicht nur über dem Mittelwert von 1981-2010 (graue Linie) liegt, sondern auch über den höchsten jemals aufgezeichneten Werten (heller grauer „Bereich“):



Graphik: DMI

Bei objektiver Betrachtung der Daten hat Grönland in den 41 Jahren, in denen das DMI Aufzeichnungen führt, keinen besseren Start in eine Saison verzeichnet und setzt den 2013 begonnenen „Swing to gains“ fort.

Link:

<https://electroverse.co/icelandic-blast-to-grip-europe-as-it-stares-down-cold-dark-winter-early-season-snow-clips-minnesota-warnings-issued-in-canada/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE

Kältereport Nr. 28 / 2022

geschrieben von Chris Frey | 5. Oktober 2022

Christian Freuer

Vorbemerkung: Kaum geht es in Europa in den Herbst und Richtung Winter, mehren sich auch von hier schon Meldungen über Kälterekorde. Aber auch auf der Südhalbkugel will der ausklingende Winter noch nicht weichen.

Meldungen vom 19. September 2022:

Frost in Frankreich

Europa hat mit einem rekordverdächtigen Spätsommerfrost zu kämpfen – einem Frost, der den gekauften Medien völlig egal ist (welch Überraschung!).

In den Ebenen Zentralfrankreichs herrschte am Wochenende Septemberfrost – sowohl Bodenfrost als auch Luftfrost (unter 2 m).

Es wurden monatliche Tiefsttemperatur-Rekorde aufgestellt, unter anderem in Brest, auch wenn viele dieser neuen Richtwerte aufgrund eines Standortwechsels der Stationen *offiziell* nicht gelten werden.

[Derartige Änderungen führen aber fast immer zu höheren Werten. Für mich persönlich könnte hier eine Ausrede konstruiert werden, um die Kälte wegzureden.]

...

Kälteste Sommernächte in Nord- und Mittelitalien

In den letzten Tagen wurden in vielen Regionen Italiens historisch kalte Nächte registriert. Die Temperaturen sind sowohl in den nördlichen als auch in den zentralen Regionen unter den Gefrierpunkt gesunken, und das

auch in den tieferen Lagen.

Nach einem warmen Juli/August haben zahlreiche italienische Wetterstationen die kältesten jemals aufgezeichneten Nächte (vor der Herbsttagundnachtgleiche) registriert. Dies ist genau das, was eine Periode lang anhaltender geringer Sonnenaktivität erfordert: Ausbrüche intensiver Sommerhitze, gefolgt von dramatischen Abkühlungen und strengen, arktischen Wintern – eine Konstellation, die durch einen stark mäandrierenden Jetstream angetrieben wird.

Kältester 18. September in den Niederlanden

Der Sonntag war der kälteste 18. September, der je in den Niederlanden gemessen wurde, berichtet Weeronline.

Die Höchsttemperatur an der nationalen Wetterstation in De Bilt erreichte nur 13,3°C und brach damit den bisherigen Tiefstwert von 13,5°C aus dem Jahr 1962.

Der Höchststand am Sonntag wurde um 12:40 Uhr gemessen, danach kühlte es schnell auf 11,3°C ab.

In einigen Orten im Osten der Niederlande war es sogar noch kälter, in Enschede zum Beispiel wurde ein Höchstwert von nur 12,1 °C erreicht.

...

Link:

<https://electroverse.co/frosts-sweep-france-italy-cold-chilly-netherlands-no-climate-emergency-sunspot/>

Meldungen vom 20. September 2022:

Monte Rosa, Dolomiten: frühester Termin mit einer Temperatur unter -20°C jemals

Der gut dokumentierte Sommer in Europa mit seinen warmen afrikanischen Luftströmen scheint in weiter Ferne zu liegen, da viele Länder nun frostigen arktischen Ausbrüchen ausgesetzt sind.

An der Capanna Margherita in Monte Rosa, Italien, wurden kürzlich zwei Tiefsttemperaturrekorde gebrochen – zusätzlich zu den vielen, die am Wochenende in Italien und Frankreich gefallen sind, wie hier berichtet wird – eine Wetterstation, die bereits 1899 eröffnet wurde.

Die Temperatur sank am 17. September am Morgen auf -21,2 °C, womit sowohl die bisher niedrigste Tagestemperatur (-19,7 °C im Jahr 2013) als

auch das Datum für die früheste Unterschreitung von -20 °C in der Geschichte um eine ganze Woche (24. September 2004) überboten wurden.

In der darauffolgenden Nacht fielen die Temperaturen sogar noch tiefer und erreichten -22 °C . Damit wurde der monatliche Tiefstwert der Station vom 26. September 2020 eingestellt.

...

Seltener September-Schnee in UK

Das Vereinigte Königreich war nicht immun gegen den frühen Wintereinbruch auf dem europäischen Festland, ganz im Gegenteil.

Zur Abrundung eines überwiegend durchschnittlichen Sommers, der von einigen Rekordtemperaturen von 40 Grad Celsius unterbrochen wurde (die meisten davon an Flughäfen, allen voran Heathrow mit $40,2\text{ Grad Celsius}$), ist es nun zu einem [Wechsel](#) zwischen den Extremen gekommen, wobei im Norden seltener Septemberschnee gefallen ist.

Aus den schottischen Cairngorms wurden die ersten Schneefälle der Saison in Großbritannien gemeldet.

Die Gebirgskette wurde am vergangenen Freitagmorgen mit einer ordentlichen Portion Schnee bestäubt, der laut [The National](#) – einem lokalen Medienorgan – in Ben Macdui und Braeriach im östlichen Hochland angehäuft wurde.

...

Schneewetter ist in Cairngorm im September historisch gesehen eher unwahrscheinlich, schreibt The National weiter und fügt hinzu, dass ein Kaltluftstrom für die frühen Schneeflocken verantwortlich war, der arktische Kälte ungewöhnlich weit nach Süden transportierte.

In Großbritannien war es in letzter Zeit sehr kalt, und das Met Office bestätigte in den letzten Tagen landauf, landab Minusgrade, darunter $-1,7\text{ °C}$ in Shap in Cumbria.

Der Winter 2022 war in Brisbane, Australien, der kälteste Winter seit Beginn von Aufzeichnungen

Selbst nach Angaben des den [UHI](#) ignorierenden und die Tiefsttemperaturen bremsenden Bureau of Meteorology (BoM) hat der australische Kontinent einen überdurchschnittlich kalten Winter hinter sich ($0,03\text{ °C}$ [unter](#) der multidekadischen Norm).

Außerdem erlebten viele Orte den kältesten Winter seit Beginn der

Aufzeichnungen. Zu den Spitzenreitern im subtropischen Queensland gehören zum Beispiel die Beerburum Forest Station und auch die Landeshauptstadt Brisbane.

Mit einem Wert von 15,9 °C verzeichnete Brisbane nach den offiziellen [Angaben](#) des BoM die „rekordverdächtig niedrigste mittlere Wintertemperatur“ – ein deutliches Minus von 0,9 °C gegenüber dem Durchschnitt.

Cape Moreton Lighthouse und die University of Queensland Gatton gehörten zu den anderen Orten in QLD, die ihre „niedrigste Wintermitteltemperatur seit mindestens 20 Jahren“ erlebten, wobei beide ihre kältesten Winter seit 1990 verzeichneten.

Weitere sieben Orte verzeichneten die niedrigste Tageshöchsttemperatur im Winter seit mindestens 20 Jahren, darunter Amberley AMO, das den bisherigen Rekord aus dem Jahr 1990 um ein halbes Grad (C) unterbot.

[Es folgt noch ein Ausblick auf einen weiteren intensiven Kaltluftvorstoß von Süden her]

Link:

<https://electroverse.co/italy-logs-earliest-sub-20c-uk-sees-rare-sept-snow-brisbanes-coldest-winter-growing-sunspot/>

Meldungen vom 21. September 2022:

Starke Frühjahrs-Schneefälle in Südafrika

Der *sehr* kalte Winter auf der südlichen Hemisphäre ist noch nicht vorbei...

Der südafrikanische Wetterdienst (SAWS) hatte für diese Woche vor verbreitetem Frühlingsschnee gewarnt, und genau so ist es auch gekommen (siehe unten). Über dem südlichen Free State, KwaZulu-Natal und Lesotho wurde sogar Schneegewitter beobachtet.

...

60 cm Neuschnee in australischen Skiegebieten

Nach einem rekordverdächtigen Start in die Saison verzeichnen die australischen Skiegebiete nun einige größere Schneestürme, die selbst im Frühjahr noch die Schneedecke anwachsen ließen.

In Perisher beispielsweise, wo in der Nacht zum Montag weitere 30 cm Neuschnee fielen, erhöhte sich die Gesamtschneehöhe auf 65 cm.

...

Vorzeitige Schneeflocken auf dem Mt Shasta, Kalifornien

Der jüngste Sturm, der Nordkalifornien durchnässte, brachte auch in den höheren Lagen der Region den ersten Schnee der Saison.

Im Lassen Volcanic National Park gab es beträchtliche Schneemengen, die ausreichten, um die Autobahn durch den Park zu sperren.

Anderswo zeigt sich der Mount Shasta laut activenorcal.com „bereits in frühwinterlicher Form“. Das Shasta Avalanche Center meldete 10 cm Neuschnee in der Old Ski Bowl.

...

Weiterer Rekord-Frost in Europa

Der frühe und rekordverdächtige Wintereinbruch in Europa hält an, wird aber von den wärmesüchtigen MSM noch immer nicht gemeldet.

Der Frost in niedrigen Lagen zieht weiter über den Kontinent, von Frankreich bis nach Westrussland.

In Aubusson in Zentralfrankreich zum Beispiel gab es gestern Morgen den dritten Septemberfrost in Folge – „il s’agit d’un record“, wie @lachainemeteo auf Twitter schreibt (ein neuer Rekord).

...

Link:

<https://electroverse.co/spring-snow-sweeps-sa-aussie-ski-resorts-and-mt-shasta-record-frosts-persist-in-europe-grain-prices-soar/>

Meldungen vom 28. September 2022:

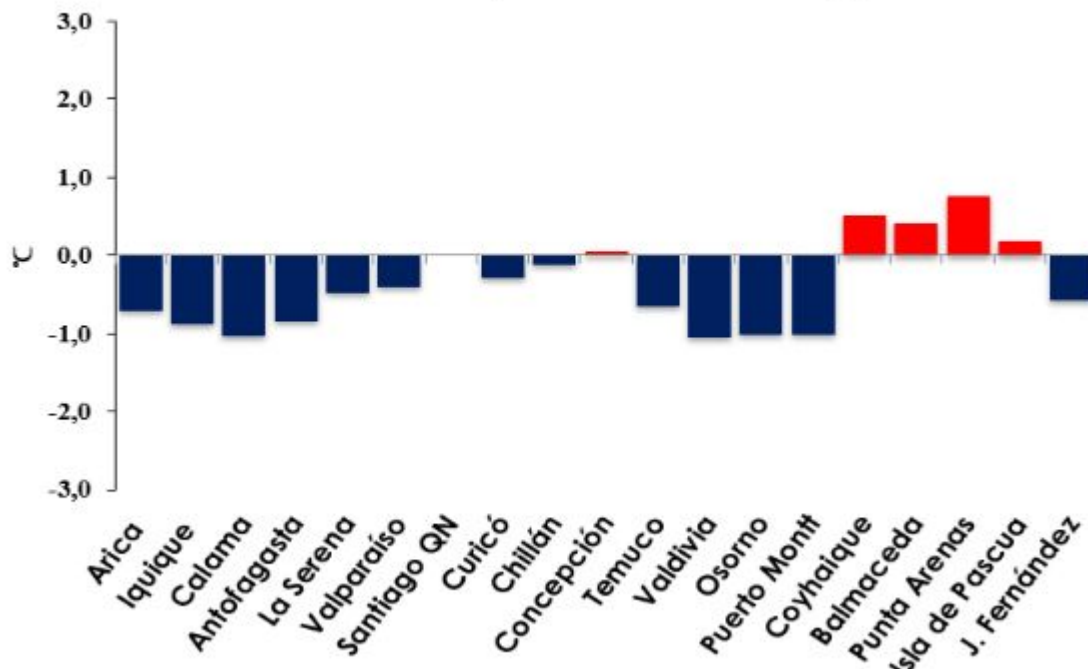
Der kalte August in Chile*

*[*Schwer übersetzbares Wortspiel: „Chile’s Chilly August“]*

Der August 2022 war in Chile erneut ein überdurchschnittlich kalter Monat – mit Ausnahme einiger weniger Orte im Süden.

Die untenstehende Grafik wurde von DMC Meteochile zur Verfügung gestellt. Sie zeigt, dass einige Regionen Monate mit einem vollen Grad Celsius unter der Norm lagen, darunter Calama und Valdivia.

Anomalía de la Temperatura Media - Agosto 2022

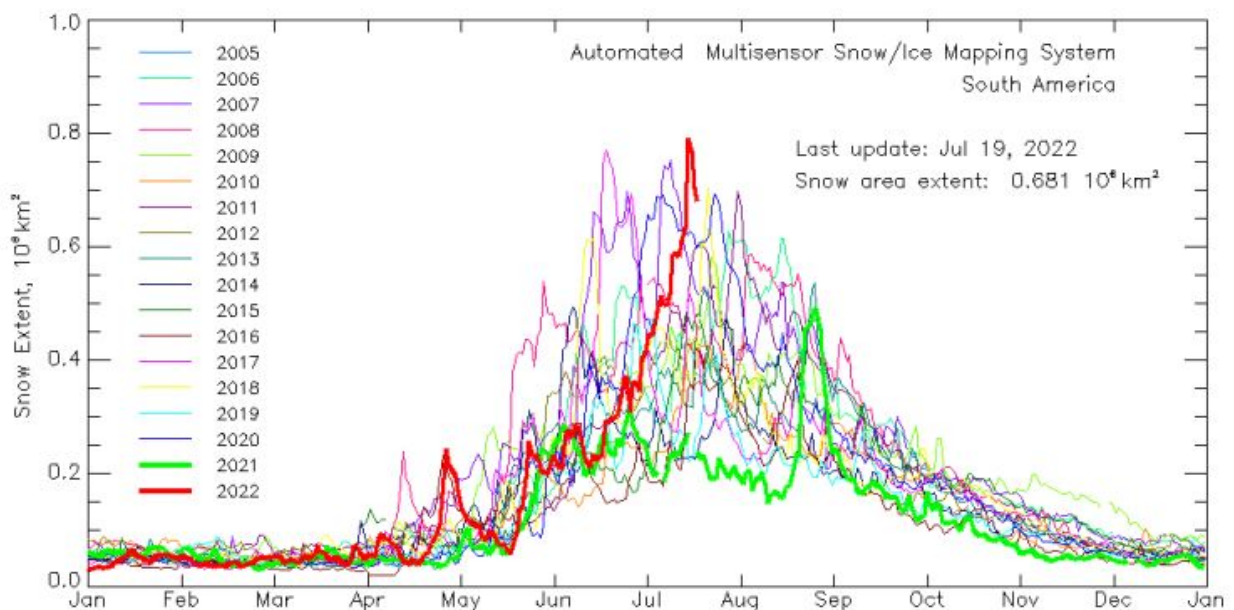


Dieses Jahr gab es in Chile einen außergewöhnlich kalten und schneereichen Winter.

Im Juli wurden Hunderte von Lastwagenfahrern an der argentinisch-chilenischen Grenze durch rekordverdächtige Schneestürme eingeschlossen.

...

Diese Bedingungen trugen dazu bei, dass die Schneemenge in Südamerika einen neuen Höchststand erreichte:



Der [GMASI Snow Tracker](#) werden aus kombinierten Beobachtungen von METOP

AVHRR, MSG SEVIRI, GOES Imager und DMSP SSMIS abgeleitet. Der Algorithmus der Global Multisensor Snow/Ice Cover Map (GMASI) ist vollständig automatisiert. Es handelt sich um ein NOAA/NESDIS-Produkt.

Die noch nie dagewesenen Schneemengen wurden vom Moderate Resolution Imaging Spectroradiometer ([MODIS](#)) an Bord des NASA-Satelliten [Terra](#) (siehe unten) aufgezeichnet, ein Schneefall, der eine jahrzehntelange Dürre fast ausgelöscht hat, über welche die Klimaalarmisten noch vor kurzem lamentiert haben. Aber das ist immer ein Problem, wenn man sich von unbegründeten, aber starren Ideologien leiten lässt.

Zum Vergleich: Die Küstenstadt La Serena zum Beispiel hatte seit Jahresbeginn ein Niederschlagsdefizit von etwa 80 %, aber nach den Schneestürmen im Juli wurde jetzt ein Überschuss von 64 % verzeichnet. Und weiter im Landesinneren hat sich das Niederschlagsdefizit in Santiago von 70 % auf 27 % verringert.



Schnee in den Anden am 16. Juli 2022 [NASA].

Griechenland verzeichnet den kältesten September jemals

Außergewöhnliche Kälte hat in den letzten Tagen den Balkan und Nordgriechenland heimgesucht.

In der griechischen Stadt Florina sank die Temperatur am Wochenende auf $-1,4^{\circ}\text{C}$. Dies war ein neuer Rekord-Tiefstwert für September, der den bisherigen Tiefstwert von -1°C aus dem Jahr 1977 locker unterbot.

Noch beeindruckender ist, dass das Dorf Vovousa vor kurzem einen Wert von $-1,6\text{ °C}$ gemessen hat, der als die niedrigste jemals in einer bewohnten Region Griechenlands im September gemessene Temperatur in die Annalen eingegangen ist.

Kälte-Rekorde auch auf Kreta

Auch auf der griechischen Insel Kreta wurden Tiefsttemperaturrekorde gebrochen.

In Tzermiado wurden $1,7\text{ °C}$ gemessen, in Embaros $3,1\text{ °C}$, in Vryses $6,8\text{ °C}$ und in Agioi Pantes $7,1\text{ °C}$.

Außergewöhnliche Tiefstwerte wurden auf der Insel Zakyntos registriert, wo an der Station Sarakinado $7,1\text{ °C}$ gemessen wurden.

...

Link:

<https://electroverse.co/chiles-chilly-august-greece-logs-coldest-sept-temp-ever-cold-to-blast-australia-as-abc-dismiss-bumper-snow-season/>

Meldungen vom 29. September 2022:

Hier folgen zunächst Betrachtungen zur Energie-Situation in Europa und auch etwas zum Leck in den Gas-Pipelines in der Ostsee. Dann geht es aber wieder zur Sache:

Ungewöhnlich früher Schnee in Minnesota

In Minnesota fielen am Dienstagmorgen die ersten Schneeflocken der Saison.

Nach Angaben des Nationalen Wetterdienstes in Duluth wurden entlang des Gunflint Trails in Cook County vereinzelt Schneeflocken registriert, und auch in Ely fielen bereits einige Flocken.

[@NWSduluth:](#)

Wir haben bestätigt, dass es heute Morgen entlang des Gunflint Trails in Cook County zeitweise Schneeschauer gegeben hat! Nichts akkumuliert, aber ein Vorzeichen von Dingen, die kommen? [?#mnwx](#) [#wiwx](#) [#winter](#)

Erwähnenswert ist, dass der erste messbare Schneefall in Duluth im Durchschnitt am 24. Oktober fällt (wobei messbarer Schneefall mit $\frac{1}{2}$ cm oder mehr definiert ist). Der Durchschnitt in Rochester liegt bei 4. November mit dem frühesten messbaren Schneefall am 26. September 1942.

...

Link:

<https://electroverse.co/icelandic-blast-to-grip-europe-as-it-stares-down-cold-dark-winter-early-season-snow-clips-minnesota-warnings-issued-in-canada/>

wird fortgesetzt ... (mit Kältereport Nr. 29 / 2022)

Redaktionsschluss für diesen Report: ... 3. Oktober 2022

Zusammengestellt und übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE

UN-Bürokrat vor dem WEF: „Wir besitzen die Wissenschaft und sind der Meinung, dass die Welt sie kennen sollte. Daher haben wir uns mit Google zusammengetan, um sicherzustellen, dass nur UN-Klimaergebnisse veröffentlicht werden“.

geschrieben von Chris Frey | 5. Oktober 2022

[Marc Morano](#), [Climate Depot](#)

[Melissa Fleming](#), Unterstaatssekretärin für globale Kommunikation bei den Vereinten Nationen auf der WEF-„Desinformations“-Veranstaltung: „Wir sind eine Partnerschaft mit Google eingegangen. Wenn Sie zum Beispiel ‚Klimawandel‘ googeln, erhalten Sie ganz oben in Ihrer Suche alle möglichen UN-Ressourcen. Wir begannen diese Partnerschaft, als wir schockiert feststellten, dass wir bei der Suche nach ‚Klimawandel‘ unglaublich verzerrte Informationen ganz oben erhielten. Wir sind also viel proaktiver geworden. Uns gehört die Wissenschaft, und wir denken, dass die Welt sie kennen sollte, und die Plattformen selbst tun das auch“.

Während des Weltwirtschaftsforums (WEF) Sustainable Development Impact

Meetings in der vergangenen Woche hielten nicht gewählte Globalisten eine [Podiumsdiskussion](#) zum Thema „Tackling Disinformation“ [Kampf gegen Desinformation] ab, bei der Teilnehmer von der UN, CNN und der Brown University darüber diskutierten, wie man die Berichterstattung am besten kontrollieren kann.

Fleming wies auch darauf hin, dass die Vereinten Nationen mit TikTok an einem Projekt namens „Team Halo“ zusammengearbeitet haben, um COVID-Nachrichten aus medizinischen und wissenschaftlichen Kreisen auf der chinesischen Videoplattform zu verbreiten. „Wir hatten ein weiteres Trusted-Messenger-Projekt mit dem Namen ‚Team Halo‘, bei dem wir Wissenschaftler auf der ganzen Welt und einige Ärzte auf TikTok geschult haben, und TikTok hat mit uns zusammengearbeitet“, sagte sie.

„Die Wissenschaft‘ ist Tyrannei! Australische Ärzte werden gewarnt, dass sie „verpflichtet“ sind, die Botschaften der öffentlichen Gesundheit zu befolgen [siehe [hier](#)] – Außerdem werden sie davor gewarnt, Arbeiten zu verfassen, die den Botschaften der öffentlichen Gesundheit widersprechen – Jetzt wissen Sie, wie „die Wissenschaft“ erschaffen wird!

Kalifornien verabschiedet ein ähnliches [Gesetz](#): Dr. Jay Bhattacharya aus Stanford, 12. April 2022, Auszüge: Mehr zum kalifornischen Gesetzentwurf: Ein vorgeschlagenes kalifornisches Gesetz droht, solche Meinungsverschiedenheiten zum Karriereende zu machen, indem es dem Staat die Macht gibt, Ärzten, die mit den Regierungspositionen zu Covid nicht einverstanden sind, die medizinische Zulassung zu entziehen.



Pelham

@Resist_05 · [Follow](#)



United Nations, Melissa Fleming says "They *own* the science on climate change", and they have worked with Google to make sure the algorithms shows only UN information.



5:29 AM · Oct 1, 2022



6.6K



Reply



Copy link

[Read 708 replies](#)

Video-Link: <https://twitter.com/i/status/1576051650963247104>

'We own the science & the world should know it': UN rep to WEF disinformation panel



The United Nations' global communications rep tells the WEF, "We own the science, and we think that the world should know it, and the platforms themselves also do," during a panel on disinformation. During the World Economic Forum's (WEF) Sustainable Development Impact Meetings last week, the unelected globalists held a panel on

"Tackling Disinformation" where ... Continue reading



Link:

<https://sociable.co/government-and-policy/we-own-science-world-should-know-un-wef-disinformation/>

Die globale Kommunikationsbeauftragte der Vereinten Nationen sagte dem WEF während einer Diskussionsrunde zum Thema Desinformation: „Wir besitzen die Wissenschaft, und wir denken, dass die Welt sie kennen sollte, und die Plattformen selbst tun das auch“.

Während der Sustainable Development Impact Meetings des Weltwirtschaftsforums (WEF) in der vergangenen Woche hielten die nicht gewählten Globalisten eine Podiumsdiskussion zum Thema „Tackling Disinformation“ ab, bei der Teilnehmer der UNO, von CNN und der Brown University darüber diskutierten, wie man die Narrative am besten kontrollieren kann.

Melissa Fleming, Untersekretärin für globale Kommunikation bei den Vereinten Nationen, hob hervor, dass die UNO mit mehreren großen Tech-Unternehmen, darunter TikTok und Google, zusammengearbeitet hat, um COVID und Klimanarrative zu kontrollieren, während sie behauptete:

„Uns gehört die Wissenschaft, und wir denken, dass die Welt sie kennen sollte, und die Plattformen selbst tun das auch“ – Melissa Fleming

Zum Thema der Kontrolle über das Klimawandel-Narrativ merkte Fleming an, dass die UNO eine Partnerschaft mit Google eingegangen sei, so dass die autoritativen Erzählungen ungewählter Globalisten bei den Suchergebnissen ganz oben erscheinen würden.

„Wir sind eine Partnerschaft mit Google eingegangen“, sagte Fleming und

fügte hinzu: „Wenn Sie zum Beispiel ‚Klimawandel‘ googeln, werden Sie an erster Stelle Ihrer Suche alle möglichen UN-Ressourcen finden.

Wir begannen diese Partnerschaft, als wir schockiert feststellten, dass wir bei der Suche nach ‚Klimawandel‘ unglaublich verzerrte Informationen ganz oben erhielten.

Deshalb werden wir jetzt viel proaktiver. Uns gehört die Wissenschaft, und wir sind der Meinung, dass die Welt sie kennen sollte, und die Plattformen selbst tun das auch“, fügte sie hinzu.

„Wir haben Wissenschaftler auf der ganzen Welt und einige Ärzte auf TikTok geschult, und TikTok hat mit uns zusammengearbeitet“ – Melissa Fleming

Aber die Bemühungen der ungewählten Globalisten um die Kontrolle der Berichterstattungen endeten nicht mit der Zusammenarbeit mit Google, um die Suchergebnisse zum Klimawandel zu manipulieren.

Fleming hob auch hervor, dass die UN mit TikTok an einem Projekt namens „Team Halo“ zusammengearbeitet haben, um COVID-Nachrichten aus medizinischen und wissenschaftlichen Kreisen auf der chinesischen Video-Sharing-Plattform zu verbreiten.

„Wir hatten ein weiteres Trusted-Messenger-Projekt mit dem Namen ‚Team Halo‘, bei dem wir Wissenschaftler auf der ganzen Welt und einige Ärzte auf TikTok geschult haben, und TikTok hat mit uns zusammengearbeitet“, sagte sie.

„Wir werden viel proaktiver“ – Melissa Fleming

Die UNO behauptet, die Wissenschaft zu besitzen, aber wenn wir uns genauer ansehen, wer die „leitende und koordinierende Behörde für internationale Gesundheit“ der UNO – die Weltgesundheitsorganisation ([WHO](#)) – finanziert, bekommen wir ein klareres Bild davon, wer wirklich das Sagen hat.

In der Vergangenheit haben die Bill and Melinda Gates Foundation und die von Gates unterstützte GAVI-Impfstoffallianz mehr zum Budget der WHO-Programme beigetragen als alle anderen Mitgliedsstaaten, mit Ausnahme von zwei – den USA und Großbritannien.

Wem gehört nochmal die Wissenschaft?

Top 15 contributors to the WHO programme budget 2018-2019

As a percentage of the total WHO budget and in absolute spending

1	USA	15.9%	\$893M
2	Bill & Melinda Gates Foundation	9.4%	\$531M
3	UK	7.7%	\$435M
4	GAVI Alliance	6.6%	\$371M
5	Germany	5.2%	\$292M
6	UNOCHA	3.4%	\$192M
7	Japan	3.2%	\$182M
8	Rotary International	2.5%	\$143M
9	World Bank	2.4%	\$133M
10	European Commission	2.3%	\$131M
11	National Philanthropic Trust	1.9%	\$108M
12	CERF	1.5%	\$87M
13	Norway	1.5%	\$86M
14	China	1.5%	\$86M
15	Kuwait	1.2%	\$70M

Table: jg • Source: [WHO](#) - [Get the data](#)

SWI swissinfo.ch

Während des WEF-Panels in der vergangenen Woche räumte die UN-Vertreterin für globale Kommunikation ein, dass die Menschen Institutionen wie den Vereinten Nationen nicht vertrauten, wenn es um Informationen über COVID ging, und um dem entgegenzuwirken, setzten die Vereinten Nationen auf Influencer, um ihre Botschaften durch die Hintertür zu verbreiten.

„Eine weitere wichtige Strategie, die wir verfolgten, war der Einsatz von Influencern“, sagte sie und fügte hinzu: „Influencer, die sehr interessiert waren, die eine große Fangemeinde haben, aber auch sehr daran interessiert waren, Botschaften zu verbreiten, die ihren Gemeinschaften dienen sollten, und denen man viel mehr Vertrauen schenkte als den Vereinten Nationen, die ihnen etwas aus der Zentrale in New York City erzählten.“

Die Idee, Online-Gruppen von innen heraus zu infiltrieren und zu unterwandern, indem Influencer ins Visier genommen werden, spiegelt die Empfehlungen aus einem von Google unterstützten [RAND-Bericht](#) wider, der im April 2021 veröffentlicht wurde.

Verschwörungstheoretiker haben ihre eigenen Experten, auf die sie sich stützen, um ihre Ansichten zu untermauern und zu stärken [...] Ein alternativer Ansatz könnte darin bestehen, moderate Mitglieder dieser Gruppen anzusprechen, die wiederum Einfluss auf die breitere Gemeinschaft ausüben könnten [...]

Es könnte möglich sein, Schlüssel-Botschaften an diejenigen zu übermitteln, die nur ‚zögerlich‘ sind, und diese Personen könnten wiederum solche Botschaften an diejenigen weitergeben, die sich in sozialen Medienkanälen gegen Impfungen engagieren – aus dem von Google unterstützten RAND-Bericht, 2021

In den [Empfehlungen](#) für Politiker des Berichts heißt es:

„Verschwörungstheoretiker haben ihre eigenen Experten, auf die sie sich stützen, um ihre Ansichten zu untermauern und zu stärken, und ihr Vertrauen in diese Experten könnte die Wirkung einer formellen Aufklärungsarbeit durch Fachleute des öffentlichen Gesundheitswesens einschränken.

Unsere Überprüfung der Literatur zeigt, dass ein alternativer Ansatz darin bestehen könnte, sich an gemäßigte Mitglieder dieser Gruppen zu wenden, die ihrerseits Einfluss auf die breitere Gemeinschaft ausüben könnten“.

Weiter lesen wir dort: „Kommerzielle Marketingprogramme verwenden einen ähnlichen Ansatz, wenn sie Influencer (oder Markenbotschafter) in den sozialen Medien engagieren, die dann glaubwürdig die Vorteile einer kommerziellen Marke an ihr eigenes Publikum in den sozialen Medien vermitteln können.“

„CNN ist sowohl eine Organisation, die versucht, der Welt einen Sinn zu geben und die Fakten festzustellen, als auch Teil eines politischen Krieges darüber, wem das Narrativ gehört“ – Adrian Monck

Adrian Monck, Geschäftsführer des WEF, moderierte letzte Woche das Panel „Tackling Disinformation“. In den letzten Monaten hat er Kritiker des WEF und der Komponenten seiner „[Great Reset](#)“-Agenda“ als weiße Supremisten und Antisemiten [bezeichnet](#), die an rechtsextremen Desinformationskampagnen beteiligt sind.

Im Gespräch mit Rachel Smolkin von CNN sagte Monck, dass CNN Teil einer politischen Kriegsstrategie sei, um „das Narrativ zu beherrschen“.

Laut [MintPress News](#) erhielt CNN 3,6 Millionen Dollar an Spenden von niemand Geringerem als der Bill and Melinda Gates Foundation – der gleichen Organisation, die stark in die WHO investiert hat.

Die Untersuchung ergab, dass Gates außerdem satte 319 Millionen Dollar an viele der größten und einflussreichsten Nachrichtenagenturen der Welt gespendet hat.

Wer führt hier eigentlich den „politischen Krieg um die Deutungshoheit“?

„Narrative formen unsere Wahrnehmungen, die wiederum unsere Realitäten formen und schließlich unsere Entscheidungen und Handlungen beeinflussen“ – The Great Narrative, Klaus Schwab & Thierry Malleret, 2022

Apropos eigene Narrative: Letztes Jahr hat das WEF die Initiative „[The Great Narrative](#)“ als Fortsetzung des „Great Reset“ ins Leben gerufen, mit dem Ziel, alle Aspekte der Gesellschaft und der Weltwirtschaft neu zu gestalten.

Die Idee eines großen Narrativs wurde von dem französischen Philosophen Jean-Francois Lyotard als große „Erzählung“ (auch „Metanarrativ“ genannt) bezeichnet, die laut [Philo-Notes](#) dazu dient, „Macht, Autorität und soziale Gepflogenheiten zu legitimieren“ – also alles, was der große Reset zu erreichen versucht.

Sobald der Große Reset sein großes Narrativ [durchgesetzt](#) hat, kann jedes gegenteilige Narrativ als Desinformation, Verschwörung oder Extremismus abgetan werden, das für das größere, kollektive Wohl zensiert und unterdrückt werden muss.

In einem einzigen WEF-Panel zum Thema „Bekämpfung der Desinformation“ behaupteten nicht gewählte Globalisten, dass sie im Grunde ein Monopol auf die Wissenschaft hätten und dass die Konzernmedien in einen Kampf um die Deutungshoheit verwickelt seien.

Gleichzeitig behauptete die UN-Vertreterin, dass Menschen, die das Impfstoff-Narrativ in Frage stellten, „die Gelegenheit nutzen, dass die Menschen Angst haben“, um Desinformation zu verbreiten.

Fleming sagte: „Leute, die in der Anti-Impf-Szene sehr aktiv sind, und andere nutzten die Gelegenheit, dass die Menschen so viel Angst haben, und verbreiteten Desinformationen und irreführende Informationen, die auch von einigen Politikern und Regierungen angeheizt wurden.“

Der britische König Charles III., der zum [Zeitpunkt](#) des Starts des „Great Reset“ noch Prinz war, sagte im Juni 2020: „Wir haben die einmalige Chance, etwas Gutes aus dieser Krise zu ziehen – ihre beispiellosen Schockwellen könnten die Menschen empfänglicher für große Visionen des Wandels machen.“

In ähnlicher Weise [sagte](#) WEF-Gründer Klaus Schwab, dass die Pandemie „ein seltenes, aber enges Fenster der Gelegenheit“ darstelle, um die große Reset-Agenda einzuleiten.

Wenn irgendjemand „die Gelegenheit ergreift“, um die Ängste der Menschen während der Pandemie auszunutzen, dann sind es sicherlich ungewählte Globalisten und die britische Krone, die ganz oben auf der Liste stehen.

[Claire Wardle](#) von der Brown University, eine der „weltweit führenden Expertinnen für Falsch-Informationen“, sagte letzte Woche auf dem WEF-Panel zum Thema Desinformation, sie sei frustriert, dass die Menschen „nicht in der Lage seien, ein nuancierteres Gespräch über Redefreiheit zu führen“, während sie gleichzeitig ein nuanciertes Gespräch über Redefreiheit führe.

Redefreiheit ist Redefreiheit. Sie erlaubt standardmäßig eine nuancierte Diskussion.

Das hielt Wardle jedoch nicht davon ab, sich über die freie Meinungsäußerung zu beschweren, auch wenn sie sich in Echtzeit aktiv daran beteiligte.

„Ich wünschte nur, wir könnten ein differenzierteres Gespräch über Redefreiheit führen“, sagte sie.

„Dieser Gedanke, dass alle Rede gleich ist, ist nicht wahr, und ich wünschte, wir könnten dieses Gespräch einfach richtig führen“, fügte Wardle hinzu, die genau diese Art von Gespräch führte.

„Die gute Nachricht ist, dass die Eliten auf der ganzen Welt einander immer mehr vertrauen [...] Die schlechte Nachricht ist, dass in jedem einzelnen Land, das sie befragt haben, die Mehrheit der Menschen ihren Eliten weniger vertraut“ – Ngaire Woods, The Great Narrative Meeting, 2021

Indem sie erklären, ihnen „gehöre die Wissenschaft“, indem sie sich mit großen Technologieunternehmen zusammentun, um Suchergebnisse zu manipulieren, um die öffentliche Meinung zu beeinflussen, und indem sie Millionen von Dollar in die Medien stecken, zeigen die ungewählten Globalisten wieder einmal ihr wahres Gesicht, damit alle es sehen können.

Wer die Wissenschaft beherrscht, beherrscht auch das Narrativ.

Das Narrativ zu beherrschen bedeutet, Gedanken und Sprache zu kontrollieren.

Die Kontrolle des Denkens und der Sprache bedeutet das Ende der freien Gesellschaft.

Willkommen beim großen Reset.

Die autoritären Versuche der nicht gewählten Globalisten, die Gesellschaft aus der Zerstörung des Alten neu zu erschaffen, werden immer offensichtlicher und verzweifelter, während das Vertrauen der Menschen in die globalen Eliten weiter [bröckelt](#).



The great reset & the great narrative: programming people to comply with unelected globalist agendas

The great narrative for the unelected globalists' great reset agenda is about manipulating human behavior to benefit their own policies that merge corporation and state power while eroding individual rights and liberties. There isn't one single great narrative in Klaus Schwab and Thierry Malleret's book, "The Great Narrative." Instead, there are a series of five ... Continue reading

 The Sociable

 15 

Link:

<https://sociable.co/technology/the-great-reset-the-great-narrative-programming-people-comply-unelected-globalist/>



WEF managing director claims 'you'll own nothing & be happy' is 'focus of disinformation campaign'

The unelected globalists at the WEF are labeling critiques against elements of their great reset agenda as "disinformation" and "misinformation." WEF Managing Director Adrian Monck recently claimed that the phrase "own nothing, be happy" had "started life as a screenshot, culled from the internet by an anonymous anti-Semitic account on the image board 4chan," in ... [Continue reading](#)

 The Sociable

 6 

Link:

<https://sociable.co/web/wef-director-youll-own-nothing-be-happy-disinformation-campaign/>

WEF pushes digital ID, CBDC, ESG & crackdowns on 'misinformation' in Future Focus report



The unelected globalists at the World Economic Forum (WEF) continue to push for digital identity schemes, ESG, and Central Bank Digital Currencies (CBDC) while calling on governments and businesses to crackdown on "misinformation." Published on June 30, 2022, the WEF's Future Focus 2025 report is a roadmap for steering society towards a great reset with ... Continue reading

 The Sociable

 3 

Link:

<https://sociable.co/business/wef-digital-id-cbdc-esg-misinformation-future-focus-report/>



A timeline of the great reset agenda: from foundation to Event 201 and the pandemic of 2020

Say it's 2014 and you've had this idea for a technocratic great reset of the world economy for some time now, but it only works if the entire planet is rocked by a pandemic. How do you go about selling your idea? "The pandemic represents a rare but narrow window of opportunity to reflect, reimagine, ... [Continue reading](#)

 The Sociable

 152 

Link:

<https://sociable.co/government-and-policy/timeline-great-reset-agenda-event-201-pandemic-2020/>

WEF agenda envisions an 'augmented society' ruled by Internet of Bodies, digital ID



The unelected globalists at the World Economic Forum (WEF) are envisioning an "augmented society" ruled by digital identity and transhumanism via the Internet of Bodies. Digital identity has long been on the Davos agenda and has been gaining speed ever since the official launch of the great reset in June, 2020. On August 17, 2022, ...

[Continue reading](#)

 The Sociable

 4 

Link:

<https://sociable.co/government-and-policy/wef-augmented-society-digital-id-transhumanism/>

COVID, climate & the great reset: recycling narratives for a technocratic takeover



Behind nearly every WEF climate and pandemic proposal is a technocratic solution facilitating the unelected globalists' great reset agenda by way of the fourth industrial revolution. When COVID came along, the WEF took many of the outcomes it wished to achieve with climate change — less driving and flying, narrative control, and track-and-

trace digital surveillance ... [Continue reading](#)

 The Sociable

 7 

Link:

<https://sociable.co/government-and-policy/covid-climate-the-great-reset-recycling-narratives-technocratic-takeover/>

WEF's 'great narrative' blends tech, society, economy, politics & nature into story for humankind



The World Economic Forum's (WEF) Great Narrative Meeting combines elements of technology, society, economy, politics, and nature with the help of some 40 unelected globalists attempting to develop a story for the future of humankind. Fewer than 50 unelected globalists came together to develop the WEF's all-encompassing great

narrative in just under 48 hours in ... Continue reading

 The Sociable

 11 

Link:

<https://sociable.co/government-and-policy/wef-great-narrative-tech-society-economy-politics-nature/>



A skeptical look at the 'great reset': a technocratic agenda that waited years for a global crisis to exploit

In the face of a global pandemic, an un-elected body of global bureaucrats based in Davos, Switzerland has asked the world to trust its vision of a technocratic "great reset," knowing full well the public would never go for such a request had it not been for the golden opportunity they'd all been waiting for. ... Continue reading

 The Sociable

 62 

Link:

<https://sociable.co/technology/skeptical-great-reset-technocratic-agenda-waited-years-crisis-exploit/>

Link zum Original:

<https://wattsupwiththat.com/2022/10/01/un-official-at-wef-we-own-the-science-we-think-that-the-world-should-know-it>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE